

(12^m0), 17 Aug. 15 (10^m8), 18 Mai 3 (11^m3) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — **Graff**, Schätzungen an 29 Tagen 03 März 29 bis 04 Nov. 10. Daraus 2 Max. 03 April 20 (11^m2), 04 Aug. 31 (11^m0). Elemente. Lichtkurve [Hamb. Mitt. 8, 43]; Farbe < 3 [A.N. 4709]. — **Luther**, Ergebnis einer Aufsuchung des Veränderlichen 03 April 20 [A.N. 3867]. — **Williams**, Einige Schätzungen 03 Mai 7 bis Mai 26. Max. spätestens Mai 7 [A.J. 559]; Max. 04 Sept. 2 (11^m1) aus 21 Beobachtungen [A.J. 573]; Max. 05 Mai 19: (10^m9) aus 12 Beobachtungen [A.J. 586]. — **Nijland**, Max. 05 Mai 22: (12^m0) [A.N. 4116]; 2 Max. 06 Jan. 27 (12^m2), 06 Okt. 7 (12^m1) [A.N. 4164]; Max. 07 Mai 23 (11^m9) [A.N. 4239]; 2 Max. 08 Febr. 11 (11^m7) Kurve glatt, 08 Okt. 12 (11^m9) Kurve glatt [A.N. 4309]; Max. 09 Juni 23 (11^m8) [A.N. 4404]; 2 Max. 10 Febr. 21 (12^m4), 10 Okt. 30 (12^m0) Kurve glatt [A.N. 4485]; Max. 11 Juli 7 (12^m0) Kurve glatt. Zwischen 10 Dez. 29 und 11 Mai 18 unsichtbar [A.N. 4560]; 2 Max. 12 Febr. 27 (11^m7), 12 Nov. 17 (12^m2) [A.N. 4642]; Max. 13 Juli 15 (12^m6) [A.N. 4765]; 2 Max. 14 April 6 (12^m1), 14 Nov. 20 (11^m8) [A.N. 4797]; Max. 15 Juli 25 (11^m7) [A.N. 4857]. — **L. Campbell**, Zusammenstellung von 46 Größenangaben verschiedener Beobachter 05 Juli 19 — 10 Nov. 19 [Harv. Ann. 63, 93]. — **Cannon**, Max. 08 Okt. 25 (12^m0) aus Harvard-Beobachtungen [Harv. Ann. 55, 208]. Gr. u. L.

1230. RW Scuti (18^h 51^m 0^s — 10° 39′ 3″) = BD — 10° 4876 (9^m0) = AG Cbr M. 6522 (8^m8) = Mü, 18045 (9^m).

Entdeckt von **Fleming** auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte und unabhängig von **Wells** bestätigt. Aus 33 Platten, aufgenommen zwischen 91 Mai 20 und 07 Juli 12, ergaben sich als Helligkeitsgrenzen 8^m3 und 9^m7; anscheinend ist der Stern unregelmäßig. **Hoffmeister** beobachtete langsame Veränderlichkeit mit etwa 0^m8 Schwankung und schätzte die Periode auf mehrere Monate, falls der Stern nicht unregelmäßig ist. Das Spektrum gehört zur Klasse Mc 5 d.

LITERATUR: **Pickering**, Anzeige der Entdeckung durch **Fleming** und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A.N. 4284]. — **Zinner**, 2 Beobachtungen 11 Okt. 11 und Dez. 2 geben die Helligkeiten 8^m5 und 9^m3 [A.N. 4558]. — **Hoffmeister**, 12 Beobachtungen 17 Juli 14 — 18 Aug. 1 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

1231. SW Lyrae (18^h 51^m 8^s + 29° 43′ 5″). Nicht in der BD enthalten.

Ort auf Heidelberger Platten bestimmt. — Kärtchen der Umgebung von **Wolf** (A.N. 4046).

Der Stern wurde von **M.** und **G. Wolf** auf Heidelberger Aufnahmen zugleich mit 21 anderen Veränderlichen in der Umgebung von γ Lyrae entdeckt. 8 Platten, aufgenommen in den Jahren 1896—1905, zeigten Helligkeiten zwischen 11^m und < 13^m. **Hartwig** bestätigte die Veränderlichkeit und leitete aus den Heidelberger Schätzungen in Verbindung mit eigenen Beobachtungen die vorläufigen Elemente ab: Max. = 1896 Nov. 4 (2413868) + 225^d E. Weiteres ist über den Stern noch nicht bekannt geworden.

LITERATUR: **M.** und **G. Wolf**, Anzeige der Entdeckung und Mitteilung von photographischen Helligkeitsschätzungen auf 8 Platten 96 Nov. 4 (11^m), 01 Aug. 18 (< 13^m), 03 Febr. 5 (11^m5), 03 März 25 (13^m), 03 Mai 30 (13^m), 04 Aug. 13 (12^m5), 05 Mai 4 (12^m5). Kärtchen der Umgebung [A.N. 4046]. — **Hartwig**, 3 Beobachtungen 16 Juli 31 (< 13^m), Aug. 1 (13^m), Okt. 22 (12^m) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.

1232. SX Lyrae (18^h 51^m 9^s + 31° 19′ 7″). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von **Wolf** (A.N. 4046). — Kärtchen der Umgebung von **Wolf** (A.N. 4046).

Bei einer Vergleichung der Heidelberger Aufnahmen der Umgebung von γ Lyrae wurde der Stern zugleich mit 21 anderen neuen Veränderlichen von **M.** und **G. Wolf** als veränderlich erkannt. Auf 8 untersuchten Platten wurden Helligkeiten zwischen 11^m5 und < 13^m geschätzt. **Hartwig** bestätigte die Veränderlichkeit und schloß aus den Heidelberger Angaben in Verbindung mit seinen eigenen Beobachtungen auf eine Periode von 279 Tagen mit der Ausgangsepoche 1903 Mai 15. Diese Elemente sind zunächst als ganz vorläufige anzusehen; neuere Beobachtungen zur Prüfung derselben fehlen.

LITERATUR: **M.** und **G. Wolf**, Anzeige der Entdeckung und Mitteilung von photographischen Helligkeitsschätzungen auf 8 Heidelberger Platten 96 Nov. 4 (< 13^m), 01 Aug. 18 (12^m5), 03 Febr. 5 (13^m), 03 März 25 (12^m), 03 Mai 30 (11^m5), 04 Aug. 13 (13^m), 05 April 13 (13^m5), 05 Mai 4 (13^m). Kärtchen der Umgebung [A.N. 4046]. — **Hartwig**, 3 Beobachtungen 16 Juli 31 (10^m5), Aug. 1 (10^m5), Okt. 22 (12^m0) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.

1233. TU Scuti (18^h 52^m 7^s — 13° 2′ 8″). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von **Leavitt** auf den Platten für die Nova Sagittarii 1899, aus denen sich Helligkeitsschwankungen zwischen 14^m2 und 15^m5 ergaben. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.